

## Haushaltsrede der SPD-Fraktion 2019

Liebe Anwesende, liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Vertreter der Presse!

Unser diesjähriger Haushalt zeigt „Helles Licht am Ende des Tunnels“ und somit eine gute Kassenlage. Aber macht das nun für den Rat die politische Arbeit leichter? Nein, denn wir müssen gut abwägen, wie wir mit dem Geld unserer Bürgerinnen und Bürger umgehen.

### Schule AFG

Durch das Programm der alten Landesregierung „Gute Schule 2020“ sowie „kommunales Investitionsprogramm“, stehen uns für Investitionen zwar hohe Beträge zur Verfügung, jedoch macht der Anbau der AFG noch eine zusätzliche Kreditaufnahme notwendig. Die SPD fordert, mit dem Schulanbau schnellstmöglich zu beginnen, um damit die Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine moderne Schule braucht, denn gute Bildung darf nicht nur auf dem Papier stehen.

Bezüglich der Medienausstattung ist inzwischen der Bedarf festgelegt. Diesen gilt es jetzt zeitnah umzusetzen, um einen modernen digitalen Schulbetrieb zu gewährleisten, der den zukünftigen Anforderungen standhält.

Die Eltern in Billerbeck und Umland haben mit ausreichenden Anmeldungen der AFG ihr Vertrauen geschenkt. Jetzt sind wir in der Pflicht, uns dieses Vertrauen zu verdienen. Der neu eingerichtete gemeinsame Anne-Frank-Gesamtschulausschuss wird hierbei eine wesentliche Rolle spielen, er ist dafür verantwortlich, dass sich beide Partner stets auf Augenhöhe befinden.

### Grundschule/OGS

Ein Teil des Geldes für „Gute Schule 2020“ muss für Grundschule eingesetzt werden. Hier wartet die Renovierung der Räume, ebenso die Errichtung von Differenzierungsräumen, damit eine integrative Beschulung möglich ist.

Die Räume der OGS reichen schon jetzt nicht aus, hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden, damit die KITA-Eltern einen zuverlässigen Übergang in die Schule mit Ganztagsbetreuung finden. Ggf. ist hier über eine teilgebundene Ganztagsbetreuung nachzudenken, dies natürlich in enger Abstimmung mit allen Akteuren.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön für den Einsatz des Gemeindefrat in Sachen Ferienbetreuung. Ohne dieses Angebot würden viele Eltern „im Regen stehen“, gerade in diesem Jahr, wo zwischen KITA-Ende und Schulanfang fast 10 Wochen abzudecken sind. Die Erhöhung des Zuschusses auf 5.000 € ist hier gut angelegtes Geld.

### Kitas

Bereits im letzten Jahr hatten wir einen Fehlbedarf von 38 Plätzen, die wir kurzfristig durch eine sog. Modullösung beheben konnten. Dass wir nun wiederum einen Fehlbedarf an fast 40 KITA-Plätzen verzeichnen, ist uns unverständlich. Ich sehe das Problem darin, dass die höhere Inanspruchnahme durch die Eltern keine Berücksichtigung findet, wobei uns doch die Forderung von „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ seit Jahren am Herzen liegt. Wenn wir die Überbelegungen der Gruppen abschaffen und Randzeitenbetreuung gewährleisten wollen, fehlen momentan 4 Gruppen, das heißt, es muss ein neuer Kindergarten gebaut werden.

Bezüglich der Randzeitenbetreuung können wir ja optimistisch in die Zukunft schauen. Der Landtagsabgeordnete der FDP Herr Höhne hat ja bereits über einen Presseartikel kundgetan, dass die Landesregierung ausreichende Finanzierungsmittel für eine Randzeitenbetreuung zur Verfügung stellt. Das ist ja echt super und wird von der SPD natürlich voll unterstützt. Die ganze Sache hat nur einen Haken: Es gibt laut Auskunft des Kreises hierzu keinerlei Ausführungsbestimmungen. Schauen wir gespannt nach Düsseldorf, ob diese vollmundige Ankündigung, die dann ja nicht nur die die KITAS betrifft, sondern auch die OGS gelten muss, auch eingehalten wird. Herr Höhne wird sich an seinen Worten messen lassen müssen.

Um die Eltern zu entlasten hat die SPD-Fraktion beantragt, dass die KITAS bis zu einem Einkommen von 49.000 € beitragsfrei gestellt sind. Dies wird bereits in vielen Bundesländern so gehandhabt und stünde auch Havixbeck und dem Kreis Coesfeld gut zu Gesicht. Das sollte der erste Schritt zur beitragsfreien Bildung sein, denn wir uns auch leisten können.

### Haushaltsaufstellung

Wieder haben die Steuereinnahmen der Gemeinde erheblich dazu beigetragen, dass der Haushalt ein gutes Ergebnis aufweist. Aber wieder fehlt uns der Jahresabschluss 2018, um einen genauen Überblick über die Gemeindefinanzen für unsere politische Arbeit zu erhalten, um vorausschauend planen zu können.

Die fehlenden Erläuterungen bei den Transferaufwendungen macht es uns unmöglich, diese kritisch im Auge zu behalten. Das ist so, als wenn auf dem Kontoauszug der Verwendungszweck für die Abbuchungen fehlt.

Diese wichtigen Erläuterungen im Haushalt fordern für das nächste Jahr 2019 und möchten nicht wieder die Ausrede hören, dass dafür keine Personal- bzw. keine Zeit zur Verfügung steht.

### Sandsteinmuseum/Ratsbürgerentscheid

Der Ratsbürgerentscheid am 10.02.2019, ein Novum in unserer kommunalen Geschichte, hat ein eindeutiges Ergebnis gebracht und das müssen und werden wir akzeptieren. Wir sind sehr gespannt, wie es jetzt mit dem Sandsteinmuse-

um weitergeht und warten auf Vorschläge. Ein Workshop mit allen Akteuren wäre hier sinnvoll, denn „Offene Ohren“ haben noch nie geschadet Herr Bürgermeister.

### Sportstätten

Bezüglich der Ausstattung unserer Sportstätten und unseres Freibades sind wir ein ganzes Stück weitergekommen. Die Tartanbahn wird saniert, das Schwimmerbecken komplett erneuert und ein attraktiver Außenbereich gestaltet. Hier unserer Dankeschön an den Förderverein Freibad, der erheblichen Anteil an diesem guten Konzept hat. Nun müssen wir dieses Punkt für Punkt abarbeiten. Es wartet ein attraktiveres Freibad auf unsere Gäste, und natürlich hoffen wir auf einen schönen Sommer.

Die SPD-Fraktion hat zudem die Erneuerung der Flutlichtanlage für die Sportstätten beantragt, hier wurden 100.000 € in den Haushalt eingestellt, denn durch den Einsatz von LED-Leuchtmittel kommt es zu erheblichen Energieersparnissen.

Dringend erforderlich ist auch die Sanierung der Sanitäreanlagen der Dreifachsporthalle. Wir hatten bereits im letzten Jahr angemahnt, dass die Sportpauischale nicht als Sparbuch für die Gemeinde genutzt werden darf, und dass diese Mittel dringend für die Sanierung unserer Sportanlagen einzusetzen sind.

### Windkraft

Beim Thema Windkraft gehen die Meinungen der Ratsfraktionen doch sehr auseinander. Wobei wir hier ja nicht über den Sinn von Windkraft zu entscheiden haben, sondern um eine Aktualisierung des Flächennutzungsplanes. Durch den Ausstieg aus der Kohlegewinnung, der Abschaltung unserer Atomkraftwerke sind wir verpflichtet, hier nach Alternativen suchen. Dazu hat auch die Gemeinde Havixbeck ihren Teil beizutragen, es sei denn, der „Strom kommt in Havixbeck aus der Steckdose“. Ich bin schon seit Jahren Ratsmitglied, aber diese Art von Polemik und Diffamierungen von Seiten der Windkraftgegner und dessen Rechtsvertretern, teilweise mit Unterstellungen, dass wir die Gesundheit von Menschen durch die Errichtung von Windkrafträndern gefährden, ist mir noch nicht untergekommen und diese möchte ich mir auch verbitten. Die Verzögerungstaktik des CDU-und FPD-Fraktion ist hierbei wenig hilfreich und löst das Problem bestimmt nicht, denn stellvertretend für den Rat wird dann der Kreis bzw. ein Gericht entscheiden. Und was haben wir dann für Havixbeck gewonnen? Gar nichts, denn ohne aktuellen rechtsgültigen Flächennutzungsplan können überall dort Windkraftanlagen gebaut werden, wo ausreichende Flächen vorhanden sind. Dann haben wir, was wir eigentlich nicht wollten, nämlich die sogenannte „Verspargelung“.

### Wohnungsbau

Die einmalige Chance, bezahlbaren Wohnraum in Ortsnähe zu schaffen, haben Sie meine Damen und Herren der CDU und FDP verhindert, wohl wissend, wie

prekär die Wohnraumsituation auch für Havixbeck ist. Hier besteht dringender Handlungsbedarf! Die SPD-Fraktion wird auch weiterhin nicht aufhören, sich dafür einzusetzen, dass es bezahlbaren Wohnungsbau in Havixbeck geben wird.

### Ortskern/Verkehr

Auch hinsichtlich der Attraktivität unseres Ortskerns hat sich nichts getan. Im Gegenteil: in diesem Jahr fehlte sogar die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung. Aber unserer SPD-Antrag auf die Einstellung von 10.000 € und in den nächsten zwei Jahren jeweils 5.000 € wird zumindest wieder für eine gemütliche Weihnachtsatmosphäre im Ort sorgen.

Auch die Verkehrssituation an der Blickallee, Josef-Heyd-Str. und angrenzende Straßen hat sich nicht geändert. Leider haben auch hier die CDU und FDP den Antrag der SPD auf Einrichtung einer Fahrradstraße unter fadenscheinigen Gründen abgelehnt. Vielleicht muss hier erst Schlimmeres passieren, bevor gehandelt wird?

### Tourismus

Noch immer fehlt es in Havixbeck an Übernachtungsmöglichkeiten, ein neues Hotel ist wohl lange nicht in Sicht, wobei ja gerade die Nähe zu Münster unseren Heimatort für Touristen und Radfahrer attraktiv macht. Die Unterstützung des Marketingvereins reicht hier allein nicht aus. Wann gedenken Sie, Herr Bürgermeister, hier zu handeln?

### Bahnhof

Leider hat sich auch an der Situation am Bahnhof nichts geändert. Das Gebäude und das Umfeld sind in einem desolaten Zustand. Von Willkommenskultur keine Spur, in einladendes Bild sieht anders aus. Auf Antrag der SPD sind für Planungen für das Jahr 2019 10.000 € und für das Jahre 2020 weitere 40.000 € eingestellt.

### Vereine und Verbände/Ehrenamt

Auch in diesem Jahr gilt den Ehrenamtlichen in unseren Vereinen ein großes Dankeschön, ohne sie gäbe es eine solch gute soziale Infrastruktur in Havixbeck nicht.

### Räume Gemeindeverwaltung/Homeoffice

Durch die Einrichtung von Heimarbeitsplätzen könnte der Raumnot in der Gemeindeverwaltung abgeholfen werden. Hier sehen wir den Bürgermeister in der Pflicht, dieses moderne Arbeitszeitmodell auch für die Verwaltung umzusetzen.

### Klimamanager

Auch wenn wir nicht alle Wünsche für den Stellenplan erfüllen können, so sehen wir doch die Gemeinde ausreichend personell ausgestattet. Da hätte auch eine Stelle für den Klimamanager gut gepasst, denn dadurch wäre das Bauamt

erheblich entlastet worden, zumal ja viele Baumaßnahmen auf uns warten. Aber, wie sagte Donald Trump, „ein Klimawechsel gibt es für die USA nicht“, ob das die CDU- und FDP-Fraktionen für Havixbeck genauso sehen?

### Schlussworte

Es geht nun schon fast in den Endspurt. Der vorletzte Haushalt vor der Kommunalwahl 2020 wird heute verabschiedet. Wir haben noch eine große Marathonstrecke vor uns, um dem neuen Gemeinderat eine gute Arbeitsgrundlage zu bieten. Ich denke, dass sehen die anderen Ratsparteien auch so, wenngleich wir natürlich verschiedene Wege zum gemeinsamen Ziel gehen, und das ist ja auch gut so. An dieser Stelle möchte ich mein Dankeschön an alle Ratskolleginnen und Ratskollegen für die insgesamt doch sehr gute Zusammenarbeit aussprechen.

Die SPD-Fraktion ist sehr zufrieden damit, dass unsere Anträge den Haushalt 2019 wesentlich mitgestaltet haben.

Unter Berücksichtigung der gemeinsam erarbeiteten Änderungen kann die SPD-Fraktion dem vorgelegten Haushalt Ihre Zustimmung geben.

Danke für`s Zuhören und ein großes Dankeschön an alle, die an der Erstellung des Haushaltes mitgewirkt haben.

Ihre

*Margarete Schäpers*

SPD-Fraktionsvorsitzende